

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Hans Bänzigers Buch, das seinem Beitrag in diesem Heft zugrunde liegt, wird in etwa zwei Monaten im Francke Verlag erscheinen und hat den Titel «Schloss – Haus – Bau. Studien zu einem Motivkomplex von der deutschen Klassik bis zur Moderne».

*

Cécile Ernst ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Zürcher Psychiatrischen Universitätsklinik Burghölzli. Tätigkeit im Psychatriejournalismus. Publikationen: *Birth Order*, 1983 (zusammen mit J. Angst); *Teufelaustreibungen*, 1972; in Arbeit: Was sagt die Erfahrungswissenschaft zur Bedeutung der Frühkindheit?

*

David Gress, junger dänischer Publizist und Historiker, Mitherausgeber der Wo-

chenzeitung *Indblik* in Kopenhagen. Studium in Cambridge und Bryn Mawr College, USA. Veröffentlichungen über politische Philosophie; arbeitet gegenwärtig an der Hoover Institution an einem Buch über den modernen europäischen Staat.

*

Liselotte Wildi-Eberlin, 1941 in Zürich geboren, ist freiberufliche Verlags-Lektorin/Korrektorin und hat sich seit einigen Jahren, unter anderem als Auditorin und Seminarteilnehmerin an der Universität Zürich, mit Leben und Werk von Arthur Schnitzler auseinandergesetzt.

*

Den Beitrag von *David Gress* übersetzte *Beatrice Bissoli*, Scheuchzerstrasse 47, 8006 Zürich, aus dem Englischen.

Prof. Dr. phil. Hans Bänziger, 8590 Romanshorn, Seeweg 12
Beatrice Eichmann-Leutenegger, 3074 Bern, Gurtenweg 61
Dr. med. et phil. Cécile Ernst, 8008 Zürich, Lenggstrasse 31
David Gress, Hoover Institution, Stanford Ca., USA
Dr. Christian Jauslin, Radio Basel, 4059 Basel, Novarastrasse 2
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Robert Mächler, 5035 Unterefelden, Flurweg 7
Nationalrat Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. Bernhard Wehrli, 8008 Zürich, Billrothstrasse 15
Liselotte Wildi, 8117 Fällanden, Am Mülirain 1